

Feuerwehrynachwuchs drückt die Schulbank



☑ Die Kursteilnehmer und -teilnehmerinnen mit dem Ausbildungsteam und Bgm. Alexander Benedikt sowie Bezirkskommandant Friedrich Monai

↘ An zwei Wochenenden Anfang September nahmen sich 44 junge Florianijünger, darunter vier Frauen, aus dem Bezirk St. Veit an der Glan Zeit, um die Grundbegriffe des Feuerwehrwesens zu erlernen.

THEORIE UND PRAXIS

Mit Engagement hatte das 22-köpfige Ausbildungsteam das theoretische Wissen in den Räumlichkeiten des Kulturhauses Althofen vermittelt. Die praktische Anwendung erfolgte dankenswerter Weise am Parkplatz von FLEX. Der starke Dauerregen machte der Motivation keinen Abbruch. In der Stadthalle fand man zum Glück, dank Althofens Bürgermeister Alexander Benedikt, zeitweise trockenen Übungsplatz vor. Die FF Althofen und das Gasthaus Winkelwirt sorgten für das leibliche Wohl.

MIT BRAVOUR BESTANDEN

Ausbildungsleiter BFK-Stv. Heimo Haimburger war stolz, dass alle mit Bravour den Kurs bestanden hatten. Von sieben Teilnehmerinnen und

Teilnehmern verabschiedete er sich sogar mit Auszeichnung. Bürgermeister Benedikt nutzte die Zeugnisverteilung, um allen für ihren ehrenamtlichen Dienst zu danken und freute sich, dass seine Gemeinde der Ausbildungsstandort auf Feuerweherebene im Bezirk ist.

Bezirkskommandant Friedrich Monai dankte dem Ausbildungsteam für ihre Zeit und Arbeit. Den jungen Feuerwehrmitgliedern gratulierte er

und stellte fest: „Ihr nehmt für Eure Feuerwehrezukunft nicht nur viel Wissen mit, sondern auch neue kameradschaftliche Verbindungen. Wir haben uns hier kennengelernt und wir werden uns nicht nur bei Einsätzen, sondern auch bei vielen anderen Aktivitäten wiedertreffen.“

30. MAL KURSABSCHLUSS

Schon zum 30. Mal erlebte Günther Lauhard einen solchen Kursabschluss mit. Als Ausbilder nahm er sich jedes Jahr Zeit, um der Nachwuchsmannschaft Wissen und auch Kameradschaft zu vermitteln. Nun, im 65. Lebensjahr, verabschiedete er sich in die Feuerwehren.

Grund genug für BFK Monai und Ausbildungsleiter Haimburger ihm gebührend zu danken. Sichtlich gerührt verabschiedete sich Bezirkskameradschaftsführer Lauhard: „... es hat mir 30 Jahre lang immer Spaß gemacht. Danke! Es war mir eine Ehre mit Euch zu arbeiten und die jungen Kameraden ausbilden zu dürfen.“

BI MMag. Wilhelm Mitterdorfer, Bezirksbeauftragter f. Öffentlichkeitsarbeit



☑ Kursleiter-Stv. Gerd Gradischnig, Ausbilder in Ruhe Günther Lauhard, Ausbildungsleiter Heimo Haimburger, Bezirkskommandant Friedrich Monai und Bürgermeister Alexander Benedikt (von links)